Khac-Uyen Nguyen

Vietnamesisch-chinesischer Dirigent mit norwegischem Pass, begann mit 5 Jahren bei seinem Vater mit dem Violinunterricht.

Er studierte an der Staatlichen Musikakademie Norwegen in Oslo und komplettierte seine Ausbildung mit einem Postgraduiertenstudium an der Guildhall School of Music in London bei David Takeno. Als Geiger spielt Khac-Uyen regelmäßig in Großbritannien, Norwegen, Deutschland und Vietnam. Er war Mitglied des Kristiansand Kammerorkester und Oslo Kammerorchester (Norwegen), der Bayerischen Kammerphilharmonie, des Sinfonieorchesters der Beethovenhalle Bonn (Deutschland) und der Malmö Opera (Schweden).

2002 ermöglichte ein Henry Wood-Stipendium ihm eine Fortbildung im Dirigieren bei Colin Metters an der Royal Academy of Music. Khac-Uyen ist Gründer des Ensemble Musicus-Kammerorchesters, das bei seinem Debüt im September 2005 in London sogleich den Mortimer Foundation Prize gewann. Neben weiteren Engagements ist Khac-Uyen momentan Gastdirigent der Suffolk Sinfonia und des Il Maestri-Orchesters.

Khac-Uyen unterrichtet Violine und Kammermusik am Centre for Young Musicians (Morley College) und am Haberdashers' Aske's Hatcham College.